



Die Siedlung Grabenacker in Winterthur von 1945 - 1948 wurde am Ortsrand als Gartenstadt erstellt. Die offenen Zeilenbauten sind bis heute ein attraktives Wohnquartier mit einem einheitlichen Charakter. Die Siedlung ist denkmalpflegerisch schutzwürdig und im kantonalen Inventar. Es fehlt ein Angebot an Kleinwohnungen, sowie gemeinschaftlichen Innen- und Aussenräume und die Siedlung soll baulich verdichtet werden. Die Testplanung soll die bestehenden Qualitäten aufzeigen, Spielräume und Möglichkeiten ausloten und anschliessend in einen Masterplan überführt werden.

Unsere Planung sieht vor, die bestehenden Qualitäten der Siedlung zu respektieren und weiterzuentwickeln. Dazu gehört das Stärken der Mittelachse, des fließenden Grüns, der Raumqualitäten und des Charakters der Freiräume. Die Nutzungsqualitäten im Freiraum werden zeitgemäss aufgewertet. Es werden Plätze, Möglichkeitsräume, partielle Umwidmungen der grossen Privatgärten sowie gut nutzbare gemeinschaftliche Freiräume vorgeschlagen.



Testplanung Siedlung Grabenacker Winterthur

Auftraggeber

Heimstätten-Genossenschaft
Winterthur

Projektdaten

Planung 2017 - 2018
Areal 48'000m²
201 Wohneinheiten

Architektur

Fahrländer Scherrer Architekten

Genossenschaftliches

Res Keller

1. Freiraumstruktur Aufspannen unterschiedlicher Freiräume entlang der Grabenackerstrasse
2. Konzept Bäume
3. Situation Testplanung